

Die andere Seite von Papa Moll

Bad Zurzach Die Ausstellung im Mauritiushof zeigt Karikaturistin Edith Oppenheim-Jonas und Papa-Moll-Hauptdarsteller Stefan Kurt von ihren bisher weniger bekannten Seiten

VON URSULA BURGHERR (TEXT UND FOTO)

«Mir göhnd lislig hei...» steht auf einer Zeichnung von Edith Oppenheim-Jonas. Ein Mann, der etwas an Papa Moll erinnert, schleicht mit den Schuhen in den Händen durch die Gegend und sogar sein Dackel trägt Pfotenschoner, um möglichst wenig Geräusche zu verursachen.

Entstanden ist die Karikatur 1950 auf Wunsch des damaligen Badener Wachtmeisters Studer. Mitbewohner, welche die Nachtruhe partout nicht einhalten wollten und es bis in die frühen Morgenstunden krachen liessen, bereiteten ihm Probleme. Und weil Verbote und Bussen bis dato nichts gegen die Störenfriede genützt hatten, bat er die Zeichnerin Oppenheim-Jonas, sich der Sache mit Humor anzunehmen. So schuf sie das witzige Plakat, das schweizweit sehr wirkungsvoll als Prophylaxe gegen Lärm zur späten Stunde eingesetzt wurde.

Scharfsinniger Witz

Die neue Ausstellung im Mauritiushof zeigt das Schaffen der 2001 verstorbenen Malerin, Zeichnerin und Karikaturistin in einer frühen Phase, bevor sie mit der legendären Papa Moll Figur den ersten Schweizer Comicstrip kreierte. Vor allem ihre politischen Karikaturen für den Nebel-spalter sind zusehen, die teilweise bis in die Zeit vor den Zweiten Weltkrieg zurückführen. Ihr scharfsinniger Witz hat bis heute nichts von seiner Wirkung verloren. Roy Oppenheim erzählte an der Vernissage im Mauritiushof persönliche Anekdoten über seine Mutter, die mathematische Probleme nicht selten mit Zeichenstift und Pinsel löste und in der Schule drei Klassen übersprang. Humor sei das ganze Leben lang ihr Leitmotiv gewesen. Nicht nur als Belustigung und Ablenkung, sondern als wichtiges Element, um das Leben zu bewältigen. «Das Faszinierende am Humor ist, dass er uns befreit», so Roy Oppenheim.

Die Geburtsstunde der Comicfigur Papa Moll schlug vor 65 Jahren. Doch mit dem gutmütigen Familienvater, der für alle immer nur das Beste will und von einem Fettöpfchen ins andere tritt, kann sich noch



Vielbeschäftigter Künstler: Papa-Moll-Darsteller Stefan Kurt steht an der Vernissage Galerieleiterin Laura Wurster Red und Antwort. Roy Oppenheim (rechts), der Sohn von Edith Oppenheim-Jonas, hört interessiert zu.

25.

Februar. Bis dann hat die Ausstellung mit Zeichnungen und Karikaturen von Edith Oppenheim-Jonas und Fotocollagen von Stefan Kurt in der Galerie Mauritiushof geöffnet. Jeweils Mittwoch bis Samstag, 14 bis 17 Uhr, Sonntag 11 bis 17 Uhr. Vom 23. 12. bis 7. 1. ist die Galerie geschlossen.

immer mancher identifizieren. Am 21. Dezember 2017 startet der erste Papa Moll Spielfilm in allen Schweizer Kinos.

Hauptdarsteller Stefan Kurt, der als «Der Schattenmann» und in verschiedenen Tattort-Folgen zu sehen war, sagte jedenfalls sofort zu, als man ihm die Rolle anbot. «Endlich kann ich mich einmal von meiner komischen Seite zeigen», meint der 58-jährige Berner, der heute in Berlin lebt. Dass er in den Räumen des Mauritiushofs auch noch seine vielschichtigen Fotocollagen ausstellen kann, ist für ihn «wie Weihnachten und Ostern zusammen».

Früher sampelte Kurt Töne, Klänge und Geräusche. Kombinierte etwa eine laufende Klospülung mit Meeresrauschen. Heute macht er sich bei langen Spaziergängen auf die Suche nach Blättern, Blüten, Hölzer und Steinen und legt seine «Schätze» auf ein Leuchtpult. Dann fotografiert er sie

und vergrössert die Bilder am Computer. Auch Flüssigkeiten, die über eine Platte fliessen, hält er mit seiner Kamera fest und bearbeitet die Resultate später digital. Er will vor allem die verschiedenen Strukturen zum Vorschein bringen. Manche Motive schichtet er übereinander, bei anderen zeichnet er mit Tusch die Konturen nach.

Fotografien wie gemalt

Die Resultate auf grobkörnigem Hahnenmühle-Papier wirken teilweise wie gemalt, oft surreal und vor allem sehr faszinierend. Galerieleiterin Laura Wurster lobt das Feingefühl, den Sinn für Gestaltung und die ungeheure Vielseitigkeit von Stefan Kurt.



Mehr Fotos finden Sie auf www.badenertagblatt.ch.



Wo befindet sich diese Dekoration?

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Als Adventskalender präsentieren wir Ihnen bis zum 23. Dezember täglich ein weihnachtlich dekoriertes Schaufenster aus der Region. Finden Sie heraus, wo sich die Dekoration jeweils befindet, und gewinnen Sie am Schluss mit etwas Glück einen von drei Einkaufsgutscheinen der City Com Baden im Wert von je 100 Franken. So gehts: Entscheiden Sie sich für eine der beiden Lösungen und notieren Sie sich die Zahl in der Klammer. Am Schluss senden Sie den 20-stelligen Zahlencode an baden@badenertagblatt.ch. Die Gewinner werden persönlich informiert. Viel Spass beim Adventsquiz wünscht Ihre Redaktion. (AZ)

Diese Dekoration steht in

- a) Bad Zurzach (1)
- b) Klingnau (4)

NACHRICHTEN

FISIBACH

Marcel Baldinger als Ammann verabschiedet

Die Gemeindeversammlung stand im Zeichen von diversen Ehrungen. Allen voran von Marcel Baldinger. Der Ammann trat diesen Herbst für keine weitere Amtszeit mehr an. Die 35 anwesenden Stimmberechtigten (von 258) verabschiedeten Baldinger mit Applaus. Bis auf die Rückweisung des Kreditantrags für die BNO wurden sämtliche Anträge genehmigt. (AZ)

INSERT

Wir bringen die Zukunft in Serie.

Mit Ihrem alten Diesel schneller zum Neuwagen.

Welche Marke Sie auch fahren – lassen Sie Ihren alten Diesel (Euro 1–4) entsorgen und erhalten Sie dafür von uns Fr. 7'000.- Umweltprämie* beim Kauf eines neuen VW e-Golf. Kommen Sie vorbei und wir beraten Sie gerne.

*e-Golf, Elektromotor 136 PS (100 kW), Energieverbrauch in kWh: 22,7 (kombiniert), Benzinäquivalent: 1,5 l/100 km, CO₂-Emissionen: 0 g/km, CO₂-Emission aus der Stromproduktion: 10 g/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 136 g/km), Energieeffizienz-Kategorie: A, Regulärer Preis: Fr. 40'750.-, abzüglich Umweltprämie Fr. 7'000.-, tatsächlich zu zahlender Preis: Fr. 33'750.-, Abgebildetes Modell inkl. Mehrausstattungen (Lackierung Pure White, Seiten-scheibenhitzen und Heckleuchte abgedunkelt, Parkleitsystem "Park Assist"), Fr. 35'720.-, im Aktionszeitraum vom 1.10. bis 30.12.2017 erhalten Sie beim Kauf eines ausgewählten Fahrzeugmodells der Marke VW PW und nachgewiesener Verwertung Ihres Diesel-PKW-Altfahrzeugs (Schadstoffklasse Euro 1–4) eine modellabhängige Umweltprämie. Das Angebot gilt für Privatkunden und Flottenkunden. Das zu verschrottende Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt der Neufahrzeugbestellung mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen sein und bis spätestens einen Kalendermonat nach Zulassung des Neufahrzeugs durch einen zertifizierten Verwerter verschrottet werden. Nicht kumulierbar mit anderen Verkaufsfördermassnahmen wie VW Prämie und Lagerprämie; Änderungen vorbehalten.



E. Baschnagel AG
Kestenbergrasse 32, 5210 Windisch
Tel. 056 460 70 30, www.baschnagel.ch

Immobilien

Vermieten

Grosse und schöne 4½-Zimmer-Wohnung im 1. OG

an der Brühlstrasse 15, Gebenstorf, zu vermieten.

Die Wohnung ist sehr geräumig und hat einen grünen Umschwung.

Ein Parkplatz kann dazugemietet werden.

Miete Fr. 1650.-
Netto Miete Fr. 1350.-
Nebenkosten Fr. 300.-

Melden dürfen Sie sich für eine Besichtigung bei der Wohnswiss AG unter folgender Telefonnummer: 079 905 85 84

Zu vermieten Raum Mellingen 5½-Zi.- Attikawohnung

Gehobener Standard, rollstuhlgängig.
Nutzfläche: 266 m²
2 grosse Sonnterrassen mit schöner Fernsicht.
Miete inkl. Garageneinstellplatz Fr. 2650.-
Kontakt: privat **079 502 12 57**

Zu vermieten ab 1. April 2018 oder nach Vereinbarung in Koblenz 4½-Zimmer-EFH

einseitig angebaut, 3 Schlafzimmer, Bad/WC, Dusche/WC, Wohnen/Essen 34 m², Küche mit GWA, Cheminée, gedeckter Sitzplatz, Mietzins exkl. NK Fr. 1490.-
Gedeckter Abstellplatz Fr. 90.-.
Tel. 079 391 44 22

GOLD + SILBERANKAUF

Seit 25 Jahren in Wettingen

Profitieren Sie vom hohen Goldpreis. Barauszahlung zum aktuellen Tageskurs.

Medaillen, Münzen, Barren, Uhren, Ketten, Armbänder, Silber 925, Bestecke 800 usw. Präzise Abrechnung zu besten Konditionen!

Das ganze Jahr
jeweils Dienstag bis Freitag
9.00–12.00/14.00–18.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung

056 426 40 92
Christoph F. Vogt, Goldschmied
Edelmetallhandel
Landstrasse 114, 5430 Wettingen
Kreuzung Bahnhofstrasse
Im Rebstockgebäude
www.cfvogt.ch



Nie vergessen: Alzheimer Forschung Schweiz AFS

Jetzt spenden! PC 85-678574-7

www.Alzheimer-Synapsis.ch

**ALZHEIMER
FORSCHUNG
SCHWEIZ AFS**



ALLES IST BESSER GESCHÜTZT

ALS MENSCHEN AUF DER FLUCHT

Werde aktiv auf amnesty.ch

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

